

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0155/2014/BV**

Datum:  
08.05.2014

Federführung:  
Dezernat I, Referat des Oberbürgermeisters - Geschäftsstelle Ausländerrat / Migrationsrat

Beteiligung:

Betreff:

**Durchführung eines Fotowettbewerbs  
sowie der Aktion "kolonialgeschichtliche  
Stadtführung" in Kooperation mit  
schwarzweiss e.V.**

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

| Gremium:                   | Sitzungstermin: | Behandlung: | Zustimmung zur<br>Beschlussempfehlung: | Handzeichen: |
|----------------------------|-----------------|-------------|--|--------------|
| Ausländerrat/Migrationsrat | 15.05.2014      | Ö           | ( ) ja ( ) nein ( ) ohne               |              |

**Beschlussvorschlag:**

*Der Ausländerrat / Migrationsrat stellt zur Kooperation mit schwarzweiss e.V. für die Durchführung eines Fotowettbewerbs sowie der Aktion „kolonialgeschichtliche Stadtführung“ aus seinen Projektmitteln einen Betrag in Höhe von 1.500,00 Euro zur Verfügung.*

*Zur finanziellen Deckung werden Minderausgaben bei der Umsetzung des Projektes „AMR 100%“ (Beschluss des Ausländerrates / Migrationsrates vom 13.02.2014, Drucksache 0045/2014/BV, keine Umsetzung des Teilprojektes „Erstellung eines mehrsprachigen Imagefilms“) in entsprechender Höhe bereitgestellt.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

| Bezeichnung:   | Betrag:       |
|--|---------------|
| <b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>  |               |
| finanzielle Unterstützung durch dem Ausländerrat / Migrationsrat als Kooperationspartner   | 1.500,00 Euro |
|  |               |
| <b>Einnahmen:</b>  |               |
| keine  |               |
|  |               |
| <b>Finanzierung:</b>   |               |
| Minderausgaben bei der Umsetzung des Projektes „AMR 100%“ (Beschluss des Ausländerrates / Migrationsrates vom 13.02.2014, Drucksache 0045/2014/BV, keine Umsetzung des Teilprojektes „Erstellung eines mehrsprachigen Imagefilms“) | 1.500,00 Euro |

**Zusammenfassung der Begründung:**

Nach gremieninterner Vorberatung in der Kommission für Kultur, Sport, Kinder, Jugendliche und Familie wird vorgeschlagen, die in der Vergangenheit erfolgreich durchgeführte Aktion „kolonialgeschichtlicher Stadtrundgang“ sowie einen Fotowettbewerb in Kooperation mit schwarzweiss e.V. durchzuführen.

## Begründung:

Eine Kooperation mit schwarzweiss e.V. wurde in der Sitzung der Kommission Kultur, Sport, Kinder, Jugendliche und Familie am 22.04.2014 beraten.

Erstmals fand 2013 in Heidelberg eine „kolonialgeschichtliche Stadtführung“ statt, die von schwarzweiss e.V. in Kooperation mit dem Ausländerrat / Migrationsrat veranstaltet wurde. Alle Veranstaltungen waren hervorragend besucht und stießen rege Diskussionen bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern an. Es gibt noch eine inoffizielle Warteliste von Personen, die sich anmelden wollten, aber aufgrund der bereits belegten Plätze nicht mehr teilnehmen konnten. Zudem wurde in der Presse über die kolonialgeschichtliche Stadtführung berichtet.

Diesen großen Erfolg gilt es zu wiederholen, nachhaltiger zu gestalten und mit anderen Akteuren zu vernetzen (zum Beispiel durch eine Führung im Rahmen des festival contre le racisme). Es ist auch vorgesehen, den neu gewählten Mitgliedern des Ausländerrates / Migrationsrates und neu gewählten Gemeinderäten und Mitgliedern anderer Gremien eine gemeinsame Führung anzubieten. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus dem Konzeptpapier im Anhang. Für die kolonialgeschichtliche Stadtführung ist ein Budgetanteil des Ausländerrates / Migrationsrates von 670,00 Euro angesetzt.

Im September 2013 schrieb schwarzweiss e.V. erstmals zusammen mit dem Ausländerrat / Migrationsrat den Fotowettbewerb **„fremd\_bilder?“** aus. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wagten sich auf eine kreative Spurensuche in Heidelberg und an anderen Orten. Im Mittelpunkt stand die Frage, wie Fremdbilder das Leben und den Alltag in Heidelberg, das Stadtbild und lokale Identitäten beeinflussen. Was passiert mit den vermeintlich festen Kategorien „fremd“ und „eigen“, wenn man einmal genauer hinsieht? Ein kritischer Blick auf das Gewohnte kann bereichern, wie die über 50 Einsendungen beweisen. Die Fotografierenden wählten eine Vielfalt an Themen, Perspektiven und künstlerischen Umsetzungsformen. Tourismus, Campusleben, Migration in Heidelberg und Stereotype im Straßenbild waren ebenso Zugänge wie ganz persönliche Portraits und Geschichten. Am Ende hatte eine fünfköpfige Jury aus Kunst, Stadtpolitik und Wissenschaft die schwierige Aufgabe, sich für drei Gewinnerfotos zu entscheiden.

Auch dieses Projekt brachte frische und neue Perspektiven zum Thema Integration, kam beim Publikum gut an und wurde auch in der Presse dargestellt. Auch hier gilt es das Erreichte fortzuführen, nachhaltiger zu gestalten und mit anderen Akteuren zu vernetzen. Insbesondere ist vorgesehen, mit Unterstützung des Interkulturellen Zentrums in Gründung mehr Migrantenselbstorganisationen zum Mitmachen zu bewegen, die Bilder noch mehr zu verwerten und im Rahmen des Interkulturellen Festes die Ausschreibung zu starten. Für den Fotowettbewerb ist ein Budgetanteil des Ausländerrates / Migrationsrates von 830,00 Euro angesetzt.

Zur finanziellen Deckung dieser Ausgaben stehen zu erwartende Minderausgaben bei der Umsetzung des Projektes „AMR 100%“ (Beschluss des Ausländerrates / Migrationsrates vom 13.02.2014, Drucksache 0045/2014/BV) zur Verfügung, da die Umsetzung des Teilprojektes „Erstellung eines mehrsprachigen Imagefilms“, das mit 4.500,00 Euro kalkuliert wurde, nicht verfolgt wird.

gezeichnet

Michael Mwa Allimadi  
Vorsitzender Ausländerrat / Migrationsrat

### Anlagen zur Drucksache:

| Nummer: | Bezeichnung  |
|---------|--|
| 01      | Konzeption Kolonialgeschichtlicher Stadtrundgang in Heidelberg |

Drucksache:

**0155/2014/BV ...**

00241832.doc